



Varna_Vahrn: 30.01.2015

Oggetto_Betreff: **PRÄSENTATION VON TAAUT VENTURA**

TAAUT VENTURA:

Die Ingenieursgesellschaft TAAUT VENTURA wurde im Oktober 2004 vom Arch. Walter Colombi und Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler gegründet. Beide Partner hatten sich der wissenschaftlich analytischen Arbeitsweise verschrieben, die sich in allen kreativen Prozessen der Projektierung, vor allem aber in der Architektur und im Städtebau wiederfinden. Die vielen Berufs- und Auslandserfahrungen der Architekten spiegeln sich stark in ihren Projekten wieder, die mit größter Aufmerksamkeit betreut werden.

PHILOSOFIE:

TAAUT ist die phönizische Gottheit des Wissens und der Wissenschaft. Die phönizische Mythologie erzählt von ihr als Übermittler des Alphabetes an die Menschheit. VENTURA als Begriff für das Schicksal und das Glück versinnbildlichen zusammen mit der Gottheit TAAUT vortrefflich die Firmenphilosophie:

- TAAUT VENTURA orientiert sich an der Forschung, der Zukunft, der Raumforschung, an Typologien und visionären Techniken, an innovativen Problemlösungen, welche vom Kunden direkt begleitet und deshalb auch akzeptiert werden.
- TAAUT VENTURA steht in ständiger Wechselwirkung mit dem Kunden, um jegliche Art von Projekten professionell abwickeln zu können. Dazu bedient sich die Firma verschiedenster Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Fachkompetenzen.

MISSION:

TAAUT VENTURA trägt zum Erfolg der Investition des Kunden bei und soll deshalb diesbezüglich „Rechenschaft ablegen“ können.



Arch. Walter Colombi & Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler

TAAUT K.G./ S.A.S. des/di Colombi Walter

P.I.V.A._MwSt. Nr 02421280211



LEISTUNGSANGEBOT VON TAAUT VENTURA AMBITI DI INTERVENTO DI TAAUT VENTURA

Consulting	Consulenze
Machbarkeitsstudien	Studi di fattibilità
Leitbilder, Masterpläne und Stadtplanung	Programmi, Piani Master e Urbanistica
Architektur	Architettura
Innenarchitektur	Arredamento e allestimenti
Projektmanagement, Projektsteuerung, Bauleitung	Projektmanagement, Coordinamento, Direzione dei lavori

BESONDERE LEISTUNGEN VON TAAUT VENTURA IN PARTICOLARE TAAUT VENTURA SI OCCUPA DI ...

Beratung und Vorträge	Consulenze e Seminari
Machbarkeitsstudien zur Entscheidungsfindung der Bauherren	Studi di fattibilità a sostegno della programmazione
Klimahausanalysen für Energiesparmöglichkeiten und deren Umsetzung	Analisi energetica e Casa Clima per valutazioni e soluzioni di risparmio energetico
Unterstützung für Beitragsgesuche von Förderungen und Steuerbegünstigungen	Assistenza per la redazione di domande di contributo e agevolazioni fiscali
Beratung für Akustik	Progettazione acustica
Brandschutzplanung	Progettazione prevenzione incendi
Baukostenoptimierung durch Controlling	Pianificazione economica mediante controllo
Quartiersmanagement	Pianificazione e gestione di quartiere
Grundstücksbewertung	Valutazioni territoriali
Immobilienbewertung	Stime fondiari ed immobiliari
Corporate Identity zu Corporate Design	Dal „Corporate Identity“ al „Corporate Design“
Entwurf von Design-Objekten	Design



PROJEKTBEREICHE VON TAAUT VENTURA

ESPERIENZE MATURATE DA TAAUT VENTURA IN...

Hotels	Hotel
Wellness	Wellness
Klimahaus und Passivhaus	Casa „passiva“ e casa clima
Wohnungsanlagen	Complessi residenziali
Gewerbebauten	Complessi commerciali
Verwaltungsgebäude	Edilizia per il terziario
Öffentliche Bauten für Kultur und Bildung	Edilizia pubblica per cultura e istruzione
Industriebauten	Complessi produttivi
Sportanlagen	Impianti sportivi
Bauleitpläne	Piani urbanistici
Durchführungspläne	Piani di attuazione



CURRICULUM

Dr. Arch. Walter Colombi

Geburtsdatum	23.04.1962
Geburtsort	Sterzing
Schulbildung	Kunstlyzeum - Florenz
Universitätsausbildung	Universität - Architektur Florenz (I) 1988
Staatsprüfung	Florenz 1988
Fachkompetenzen	- Planung, Prozess-Steuerung, sowie Projektentwicklung - Schwerpunkt in Forschungstätigkeit - Schwerpunkt in sozialen Studien - Schwerpunkt in Akustik
Beitritt Architektenkammer (BZ)	1989/ nr. 431
Beitritt Album Gericht Bozen	- Album Technischer Sachverständiger seit 2014/ Nr. 443 - Album der Experten seit 2014/ Nr. 18
Sozietät Studio ARCH	seit 1988 - 2004
Sozietät TAAUT VENTURA KG	seit 2004
Sozietät TAAUT Architectura	seit 2005

Verheiratet und Vater von drei Kindern

Jugendvolontariat in Gemeinde und Pfarrgemeinderat Brixen (I)



CURRICULUM

Dr. Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler

Geburtsdatum	23.04.1976
Geburtsort	Sterzing
Schulbildung	Werbegraphik - Brixen
Universitätsausbildung	Universität - Architektur in Innsbruck/Lissabon (A)/(P) 2001 Universität - Urban Management in Leipzig (DE) 2009
Staatsprüfung	Venedig 2002
Fachkompetenzen	- Berufserfahrung in Städtebau und Landschafts- Architekturbüro B+B in Amsterdam (NL) im Jahr 2002 - Klimahaus-Experte, Amt für Luft u. Lärm der Autonomen Provinz Bozen, (I) 2005 - Master in science of urban management in Leipzig (D) - Eintragungsbefähigung als Stadtplaner in Architektenkammer Sachsen (DE) - Architekt und Raumplaner
Beitritt Architektenkammer (BZ)	2003/ nr. 967 - Architekt Sektion A
Beitritt Architektenkammer (BZ)	2014/ nr. 967 - Raumplaner Sektion A
Beitritt Album Gericht Bozen	- Album Technischer Sachverständiger seit 2014/ Nr. 444 - Album der Experten seit 2014/ Nr. 19
Sozietät Studio ARCH	2004
Sozietät TAAUT VENTURA KG	seit 2004
Sozietät ARTHURTEKTUR	seit 2005

Verheiratet und Vater von vier Kindern

Mitglied des Männergesangsverein 1865 Brixen (I)



TAAUT VENTURA:

Die Ingenieursgesellschaft TAAUT VENTURA wurde im Oktober 2004 vom Arch. Walter Colombi und Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler gegründet. Beide Partner hatten sich der wissenschaftlich analytischen Arbeitsweise verschrieben, die sich in allen kreativen Prozessen der Projektierung, vor allem aber in der Architektur und im Städtebau wiederfinden. Die vielen Berufs- und Auslandserfahrungen der Architekten spiegeln sich stark in ihren Projekten wieder, die mit größter Aufmerksamkeit betreut werden. Das Bauleitungsteam wird von der Ingenieursgesellschaft TAAUT VENTURA K.G. gestellt. Der gesetzliche Vertreter dieser Gesellschaft ist Arch. Walter Colombi, sein Partner ist Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler.

ORGANISATION VON TAAUT VENTURA:

- **Planung und Bauleitung der Baumeisterarbeiten und Generalplanung und -bauleitung** von Arch. Walter Colombi und Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler
- **Planung und Bauleitung der Thermo-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimaanlage** von der Ingenieursgesellschaft TAAUT VENTURA K.G. *
- **Planung und Bauleitung der statischen Strukturen** von der Ingenieursgesellschaft TAAUT VENTURA K.G. *
- **Planung und Bauleitung der Elektroanlage** von der Ingenieursgesellschaft TAAUT VENTURA K.G. *
- **Aufmaß und Abrechnung aller Arbeiten** von Arch. Walter Colombi und Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler
- **Aufgaben des Sicherheitskoordinators gemäß Legislativdekret Nr. 81 vom 09.04.2008 und zukünft. Ergänzungen und Abänderungen** von Arch. Walter Colombi
- **Vertretung des Generalplaners und -bauleiters** von Arch. Urb. MSc. Arthur Pichler

**Für die Fachplanungen werden wahlweise folgenden Techniker, unter der Verantwortung von TAAUT VENTURA, mitarbeiten:*

P.I. Davide Parisi; Fach. Ing. Heiter (Klimahaus und Passivhaus Experten)

P.I. Massimo Cesaro (Experte in Wasserbehandlung und Infrastrukturenplanung)

Ing. Vilotti Hubert (Haustechnik für Schulplanung)

Ing. Thaler Reinhard; Ing. Frasnelli Gabriele (Elektroplanung)

P.I. Aricochi Martin (Haustechnik)

Ing. Staglianó Maurizio ; Ing. Pfeifer Hans; Arch. Laera Sandro, Ing; Paul Schmidt; Ing. Roman Bodner (Statik)

QUALITÄTSSICHERUNG:

Eine wirtschaftliche, den optimalen Einsatz von Material und Arbeitskräften garantierende Ausführungs-Planung sichert den Erfolg unseres Unternehmens.

Die gesamtheitliche Führung eines interdisziplinären Teams, unter unserer Leitung und Verantwortung, vereinfacht für den Auftraggeber die Planungs- und Realisierungsphase beträchtlich. Wir verfügen über langjährige Erfahrungen mit komplexen Planungen. Klare Teamstrukturen und Kompetenzregelungen sichern eine effiziente und speditive Planung, die den Terminerwartungen unserer Zeit gerecht werden kann.

TAAUT VENTURA bietet:

- Ganzheitliche Planung aus einer Hand
- Individuell abgestimmtes Planungsteam
- Funktionelle und wirtschaftliche Architektur
- Termin- und qualitätsbewusste Umsetzung

Mit dem Generalplaner TAAUT VENTURA hat der Bauherr vom Entwurf bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Objektes einen alleinigen Ansprechpartner für die Planung.

TERMINSICHERUNG UND ÜBERWACHUNG:

TAAUT VENTURA garantiert einen realistischen Terminrahmen für die Umsetzung des Projektvorhabens und gestaltet deshalb grundsätzlich kurze Planungs- und Bauzeiten. Ein großes Augenmerk wird auf die Organisation, die Informationsbeschaffung und -Vermittlung, die Koordination und die Dokumentation gelegt. Für den Bauherren soll jederzeit Einsicht in den Projektlauf gewährleistet werden, um die Transparenz und Professionalität zu unterstreichen. Das Planungsteam ist bestrebt rechtzeitige Treffen zu arrangieren, um erforderliche Entscheidungen, sowohl hinsichtlich Funktion, Konstruktion, Standard und Gestaltung als auch hinsichtlich Qualität, Kosten und Terminen im Sinne der Projektabwicklung herbeiführen zu können. Es werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um den Vollzug der Verträge unter Wahrung der Rechte und Pflichten des Auftraggebers durchsetzen zu können. Es werden alle notwendigen Genehmigungen, Einwilligungen und Erlaubnisse im Hinblick auf die Genehmigungsreife eingeholt.

Ablauf- und Terminplanung

Schritt 1: Detaillierung der Arbeitspakete

Für die Planung, Überwachung und Steuerung des Projektablaufs ist es in der Regel notwendig, die einzelnen Arbeitspakete jeweils in weitere Arbeitsschritte, d.h. in Vorgänge, aufzugliedern. Durch die „Atomisierung“ des zunächst „unübersehbar komplexen“ Projektes, entstehen überschaubare Einheiten.

Schritt 2: Festlegung der Abläufe und Erstellung des Ablaufplanes

Im zweiten Schritt sind die Arbeitspakete/ Vorgänge sachlogisch miteinander zu verknüpfen. Damit entsteht ein Ablaufnetzplan (Netzplan), in dem eindeutig festgelegt wird,

- welche Abhängigkeiten zwischen den Vorgängen untereinander bestehen
- welche Vorgänge nacheinander, parallel oder unabhängig voneinander ablaufen können
- welche Zeitabstände zwischen einzelnen Vorgängen erforderlich sind

Schritt 3: Überführung des Ablaufplanes in den Terminplan

Nach der Schätzung realistischer Durchführungsdauern für die Arbeitspakete/Vorgänge können die Frühest- und Spätest-Termine für jeden Vorgang berechnet und terminkritische Abläufe, sowie die zeitlichen Spielräume (Puffer) aufgezeigt werden.

Terminplanungsstrategie: Ebenen

Um eine Terminplanung nach den Erfordernissen des Projektes geplant entwickeln zu können, sind Vorüberlegungen im Hinblick auf die Detaillierungs- und Konsolidierungsebenen vorab anzustellen. Eine erprobte Ebenenstruktur von TAAUT VENTURA, die im Folgenden weiter erläutert wird, hat folgenden 7-stufigen Aufbau:

- Teilprojekt/-objekt
- Projektrealisierungsphase
- Leistungs-/Bauphase
- Planungs-/Bauabschnitt
- Ebene Geschoss Bauwerksteile
- Fachdisziplin/Gewerk
- Einzelvorgang

KOSTENSICHERUNG UND ÜBERWACHUNG:

Für das festgelegte Projektbudget und dessen Einhaltung verwendet TAAUT VENTURA spezielle Verfahren, die durch projektbegleitende Kostenkalkulationen überwacht werden. Die dafür verwendeten Programme sind „Archipro“, „MS-Projekt“ und unser tägliches „Protokolliersystem“. Dabei wird sehr stark auf die projektspezifische Organisation Wert gelegt: Den Projektaufbau, den Projektlauf und die Projektsteuerung. Unser Team zeichnet sich in Abhängigkeit des Aufgabenumfanges durch ein fachübergreifendes, interdisziplinäres Team unter der Zuordnung der verschiedenen Einzelaufgaben aus.

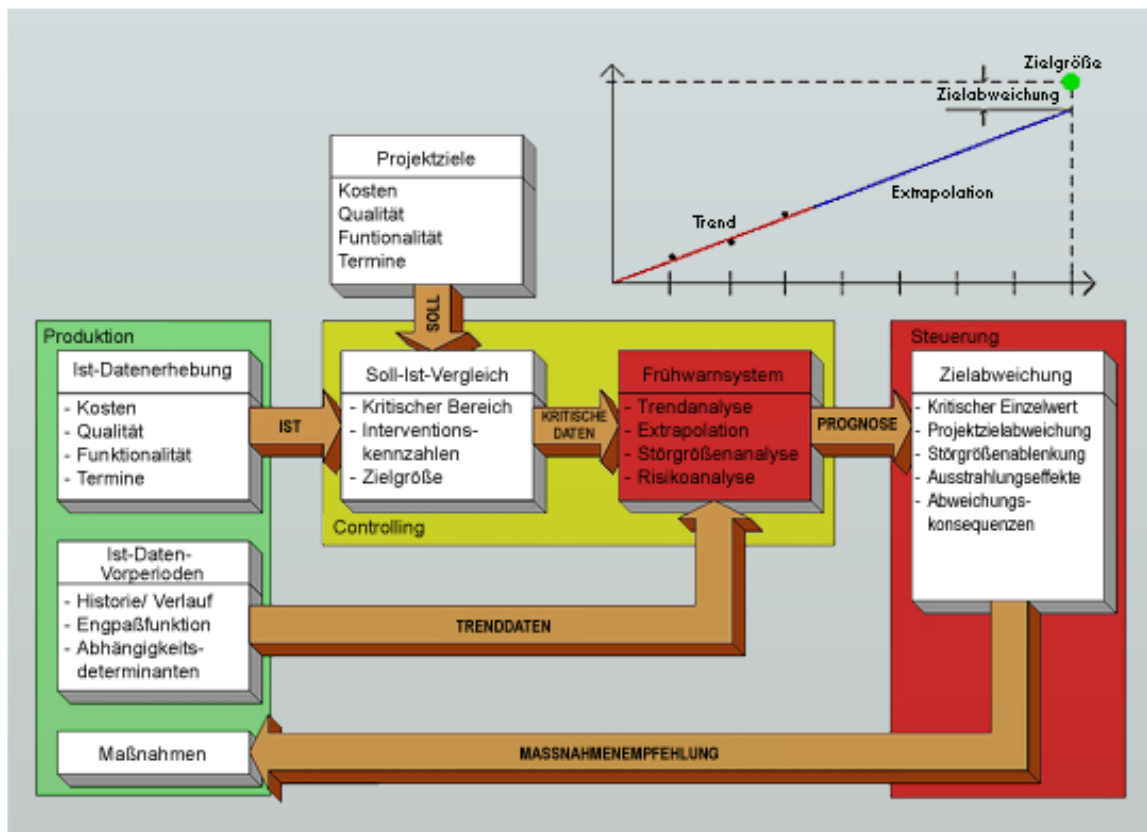
Unsere Hauptaufgaben sind:

- Planen
- Steuern und
- Überwachen

Das Zusammenwirken und der Informationsaustausch aller Beteiligten im Sinne der Projektziele, sind die Grundvoraussetzung für unser erfolgreiches Projektmanagement. Dafür werden folgende Einflussfaktoren ständig im Auge behalten:

- Leistung (Qualität/ Quantität)
- Zeit
- Einsatzmittel/ Kosten
- Risiko (Einschätzung/ Abwägung)

TAAUT VENTURA garantiert eine hohe Planungssicherheit. Darüber hinaus sind wir bestrebt eine hohe Funktionalität mit geringen Folgekosten zu erreichen. Durch ein gezieltes Controlling werden die Kosten-Nutzen-Relationen ständig einer Prüfung unterzogen, um die größtmögliche Qualität zu erreichen.



KOMMUNIKATIONSFORMEN:

Gerade bei der Projektarbeit spielt die Kommunikation eine ganz entscheidende Rolle. Die Arbeit im Projektteam verläuft fast ausschließlich über Kommunikationsprozesse. Es müssen Absprachen getroffen werden, gemeinsame Entscheidungen vorbereitet und gefällt oder auch „einsame“ Entscheidungen begründet und verteidigt werden. Dabei ist Kommunikation selten „eindeutig“; Missverständnisse oder versteckte persönliche Angriffe in scheinbar oder wirklich „sachlichen“ Beiträgen erschweren die Arbeit im Team. Um die geltenden „Spielregeln“ der Kommunikation erkennen und beurteilen zu können, ist es nötig, verschiedene Kommunikationsformen, sowie die verschiedenen Mitteilungsebenen der Kommunikation zu kennen. Auf den Wegen und nach den Regeln des von PM initiierten Kommunikationssystems werden Informationen übermittelt, die vom Sender erzeugt werden und vom Empfänger interpretiert werden müssen. Als Voraussetzung für das identische Verständnis der Kommunikationspartner muss die Kommunikation organisiert, koordiniert und gesteuert werden.

Mit dem Kommunikationsmanagement sind unmittelbar das

- Informationsmanagement
- Dokumentationsmanagement
- Besprechungswesen
- Berichtswesen verbunden.

Soll ein Projekt zielgerichtet gesteuert werden, müssen die Entscheidungsträger über entsprechende Informationen verfügen. Die Effizienz des Projektmanagements hängt ganz erheblich von der Art und Weise ab, wie die Informationen im Projekt kommuniziert werden.

Die gezielte Vermittlung von Informationen kann im Projekt als eines der wichtigsten Managementinstrumentarien angesehen werden. Für TAAUT VENTURA ist deshalb die Information der „Rohstoff“ für die Kommunikation, also der Prozess des Informationsaustausches sehr wichtig.

Informationssystem

Das Informationssystem ist frühzeitig zu planen und zu installieren. Es muss so flexibel konzipiert sein, dass es über die Organisationsphasen wachsen kann und anpassbar ist.

TAAUT VENTURA bietet folgende Leistungen an:

- Informationsfluss, inhaltlich (Besprechungen, Protokolle, Emails,...)
- Informations- bzw. Datenträger (Emails, Fax, Briefverkehr, Download über unseren Server, ...)
- Autorisierung und Zugriffsberechtigungen (Digitale Unterschrift, Codierte Web-Zugänge, ...)
- Sender- und Empfängererkennung (Codierte Web-Zugänge, Semantik, ...)
- Informationsfluss, formal (Email, Pläne, Fotografien, Protokolle, Webseiten, ...)

Dafür werden von TAAUT VENTURA spezielle Internet Supports bereitgestellt:

- Datenübertragung mittels ADSL,
- digitale Unterschrift,
- Zertifizierte Email-Post,
- Protokollsystem für jeglichen Briefverkehr inkl. Mail.
- Eigene Serverfunktion für Datenhinterlegung und dessen externen Zugriffes
- Grafiksoftware für die Erstellung für Kommunikationsmittel (Plakate, Webseiten, ...) - Informationsaufbereitung

Inhaltlicher Informationsfluss von TAAUT VENTURA:

Für die Sicherung der Semantik von Informationen ist eine eingeführte einheitliche Sprachregelung erforderlich. Der größte Teil zu verwendender Begriffe ist bereits in Normen, Vorschriften und Richtlinien eindeutig definiert und demnach auch zwingend so zu verwenden. Die projekt- und objektspezifischen Bezeichnungen sind im Projektstrukturplan (PSP) festgelegt und in unserem Projekthandbuch genannt.

Dokumentationsmanagement bedeutet für TAAUT VENTURA sowohl die inhaltliche Beschreibung als auch die physische Informationszusammenstellung, sowie die administrative Behandlung der



Informationsträger. TAAUT VENTURA stellt die Daten allen Beteiligten in entsprechenden Listen bereit und aktualisiert sie ständig.

TAAUT VENTURA bestimmt und beschreibt,

- wie Dokumente als Ergebnisse von Tätigkeiten der Planung, Durchführung und Prüfung, sowie für den Projektabschluss entstehen,
- wie Dokumente gekennzeichnet, registriert, verteilt, verwaltet und abgelegt/archiviert werden

Dokumentation von TAAUT VENTURA:

Sammlung, Ordnung und Nutzbarmachung von Dokumenten, d. h. der Gegenstände, die zur Rekonstruktion von Geschehnissen und zur Beweisführung dienen. Dazu zählen praktisch alle einer Baustelle zugeordneten Schriftstücke, Pläne, Fotografien wie:

Verträge, Schriftverkehr, Berichte, Protokolle, Niederschriften, Pläne, Planunterlagen, Gutachten, Aufmasse, Fotografien, Filme, u. a. m.

BÜROSTRUKTUR

Büroausstattung:	Bürofläche: 100 m ² Computer unterstützte Grafik- und Datenverarbeitungsgeräte:
Netz:	WINDOWS 7 mit 4 Terminals, davon 2 für Autocad-Stationen
Drucker und Scanner:	1 Farbplotter HP Designjet T520; 2 Farbdrucker; Hochauflösender Scanner
Digitalformate:	dwg, dxf, files-raster, tif (Fotografische Überarbeitung), doc, xls, pdf, ecc.
Support:	DAT, CD-ROM, DVD-ROM
Internet-support:	Datenübertragung mittels ADSL, digitale Unterschrift, zertifizierte Email-Post, Protokollsystem für jeglichen Briefverkehr inkl. Mail.
ISO-Zertifizierung:	Wir stehen kurz vor der Zertifizierung ...

ZERTIFIKATE UND PARTNERSCHAFTEN

- TAAUT K.G. ist UNI EN ISO 9001:2008 erteilt worden von IMQ/CSQ im Juli 2013
- TAAUT K.G. ist Technologie-Unternehmen im TIS Bozen seit 2013
- TAAUT K.G. ist in Handelskammer Bozen eingetragen.
- TAAUT K.G. ist in Architektenkammer Bozen zur Eintragung angemeldet



REFERENZE:

Ricerca e sviluppo

2001-2003	Ricerca „PARVA DOMUS“ - Ricerca per nuovi modelli abitativi calibrati per nuovi e futuri stili di vita (Offerta abitativa per popolazione socialmente debole) con Luca Emanuelli - Comune di Bolzano
2003 - 2012	“w_box” - Ricerca e sviluppo per moduli abitativi ad alta sostenibilità produttiva ed energetica
2001 - 2005	“Windloch” - Ricerca e sviluppo per la massimizzazione dello sfruttamento eolico nel paesaggio alpino
2004 - 2012	“W-Power” - Ricerca e sviluppo del concetto motoristico con brevetti internazionali
2004-2005	Studio scientifico sulle residenze protette per anziani - Comune di Bolzano - Assessorato alle politiche sociali Coordinazione generale dei gruppi di lavori
2009 - 2012	“Carta di saturazione” - Ricerca e sviluppo per uno strumento di pianificazione e gestione urbana finalizzato all’ottimizzazione dell’impegno di risorse economiche ed energetiche
2011 - 2012	“Macchina eolica” - Ricerca e sviluppo per nuovo concetto energetico e studi per l’inserimento paesaggistico dei generatori eolici

Costruzioni energetiche

2009	“Casa Pichler” - Prima Casa passiva PHI certificata in Alto Adige - Casa clima Gold A+; situata a Vipiteno	800.000,00 €
------	--	--------------

Arredamenti e design

1992	Progetto ed industrializzazione della bicicletta DINO
1996	Progetto di una valigetta convertibile per computer portatili
1997	Scrivania convertibile “Táblo” con computer integrato (committente Barth)
1997	Study - supporto per lettura da scrivania (committente Barth)
1998	Box acustici “solaro”
2000	Arredo urbano: sistema di colonne interattive - Studio per un sistema di colonne interattive per servizi informativi nel Comune di Bressanone Committente: Associazione Prihsna 901-2001



2001	Chiosco informativo per il Giubileo di Bressanone “Prihsna 901 - 2001” Progetto e realizzazione Committente: Associazione Prihsna 901-201, falegnameria Barth	
2001	Progetto dell’arredamento del FORUM di Bressanone Progetto dell’arredo a misura, dei rivestimenti acustici, dell’arredamento di serie personalizzato, delle modifiche e delle personalizzazioni dei prodotti di serie, del portale boccascena semovente	4.000.000,00 €
2001	Progetto per sedia impilabile e seduta ribaltabile “euro” (committente Barth/Gufram)	
2002	Progetto dell’arredamento del “Posthotel Lamm” Oltre a tutto l’arredamento a misura sono stati progettati i bagni, poltrone, sedie e tavolini che, partendo dalla stessa base concettuale, dovevano essere declinati verso tre distinti temi stilistici (stile trad. tirolese, classico, moderno)	1.000.000,00 €
2002	Progetto dell’arredamento del “Hotel Goldene Krone Oltre a tutti gli arredi a misura sono stati progettati: - le sedute/separé: sono panchette su ruote che permettono l’allestimento creativo della sala da pranzo garantendo la privacy dei commensali - poltrone personalizzate a seconda della tipologia di stanza - i bagni con elementi prefabbricati per il sistema lavandini/specchio/phon	900.000,00 €
2002	Tavolino per apparecchiature HiEnd e Home Theatre “La Defence”	
2003	Tavolino per salotto con scanco per proiettore Home Theatre	
2004	Progetto e costruzione del prototipo del modulo abitativo “W-Box” (assieme a Luca Emanuelli) Modulo abitativo ad alta sostenibilità basato sulle misure ISO dei container marini variamente componibile (Committente Office S.A.S.) - In via di industrializzazione assieme a note imprese locali	
2004	Chiosco per somministrazione di Alimenti e Bevande a Bressanone - zona con tutela degli insiemi	
2005	Progetto per l’arredamento e l’allestimento del Villa Eden Health Club - Parma	800.000,00 per il solo arredamento
1994 - 2004	Numerosi arredamenti per privati (cucine, salotti, elementi di arredo, pezzi unici, stanze per bambini (da citare l’arredamento desiderato dai giovani committenti basato sulla storia di Peter Pan con la costruzione di un elemento divisorio a forma di prua di nave ed i letti a forma di scialuppa)	

Strutture e servizi sociali

1987	Studio di fattibilità per il recupero e la conversione in Centro Giovanile dell’ex scuola-convitto KASSIANEUM di Bressanone in collaborazione dell’Ufficio Giovani e ostello della Provincia Autonoma di Bolzano e il comitato Centro Giovani Kassianeam	4.000.000.- €
1990	Elaborazione dell’opuscolo „Wegweiser zur Konzipierung von Jugendfreizeit - Zentren“ (Guida per la concezione di centri giovanili e per il	



tempo libero“ con il comitato Centro Giovani Kassianeam

1992	Studio di fattibilità per il risanamento ed il recupero della casa Missionaria San Giuseppe - Bressanone	1.000.000.- €
1992	Studio di fattibilità ed elaborazione del concorso appalto per la Mensa della Zona Industriale di Bressanone - committente Provincia Autonoma di Bolzano	5.500.000.- €
2003	Mostra “residenze anomale - sotto i ponti” - per conto del Comune di Bolzano	

Riqualficazione urbanistica

1992	Studio per la riqualficazione del centro della località Fortezza: dislocazione delle funzioni di interesse pubblico e sistemazione della piazza centrale (committente: comune di Fortezza)	1.200.000.- €
1996-2000	Studio per il riuso della Fortezza di Guglielmo - Località Fortezza - rilievo sommario dell'intera struttura - collaborazione durante il rilievo del Forte Alto dell'istituto per geometri BZ - Proposte di riuso e prevenzione delle misure di messa in sicurezza - Committente: Comune di Fortezza	
1993-1998	Studio per la risistemazione delle vie e piazze comprese nel centro storico di Bressanone (Bastioni Maggiori, Via Alboino, Via Mercato Vecchio, Via Torre Bianca, Via Ponte Aquila). Committente: Azienda Servizi Municipalizzati e Comune di Bressanone	850.000.- €
2000	Studio per la riqualficazione dell'area ALUMIX - recupero delle centrali di trasformazione - progettazione preliminare della “cittadella del sapere” - sistemazione della facoltà di design nell'ex-Mensa Alumix/Alcoa - perizia strutturale preliminare. Committente: Assessorato all'Industria - Provincia Autonoma di Bolzano	

Piani urbanistici

1988	Piano di attuazione della zona di espansione „Unterberg“ nel comune Val Aurina in collaborazione con l'Arch. Schwärzer Hans	1,5 ha
1992	Piano di attuazione per alcuni settori della zona industriale di Bressanone in collaborazione con l'Ing. Roman Bodner ed il Comune di Bressanone - Ipotesi di sfruttamento intensivo per strutture condominiali	2,6 ha
1994	Piano di attuazione della zona di espansione „C3“ nel Comune di Gudon	0,5 ha
1996	Piano di attuazione della zona produttiva „Flauge“, località Sant.'Andrea, Comune di Bressanone	0,3 ha
1996	Piano di attuazione della zona di espansione „Sonneck“, località Albes, Comune di Bressanone	0,3 ha
1997	Piano di attuazione della zona di espansione „Torgglerwiese“, località Velturmo, Comune di Velturmo	0,8 ha



1999	Piano di attuazione della zona di espansione „RAUT III“/Comune di Natz-Sciaves	0,6 ha
1999	Piano di attuazione della zona di espansione „St. Ägidius II“ Rasa/ Comune di Natz-Sciaves	0,3 ha
2001	Piano di attuazione della zona di completamento f.lli Staffler/Comune di Bolzano	0,5 ha
2002	Piano di attuazione della zona di espansione „Trunt“/Comune di Bressanone	0,3 ha
2004	Piano di attuazione della zona di espansione „Pinzagen“/Comune di Bressanone	0,25 ha
2002	Studio e progettazione per la riqualificazione del traffico della città di Amsterdam (NL) creando un nuovo concetto sostenibile - presso lo Studio B+B, di Amsterdam, (NL)	
2002	Studio e progettazione per la riqualificazione del nuovo centro urbano della città Vlaardingen (NL) - presso lo Studio B+B, di Amsterdam, (NL)	
2002	Studio e progettazione per la riqualificazione del nuovo centro urbano della città Nieuwegein (NL) - presso lo Studio B+B, di Amsterdam, (NL)	

Riqualificazione urbanistica di aree produttive

1991	Studio di fattibilità per lo sfruttamento ottimale dei terreni per l'insediamento di strutture produttive artigianali e di terziario (condomini artigianali) nella zona industriale di Bressanone in collaborazione con l'Ing. Roman Bodner Bressanone. Committente: Comune di Bressanone	
1993	Studio per la riqualificazione urbanistica della zona produttiva di Bolzano in collaborazione con l'Ing. Bodner e il Prof. Pierangelo Cetica - Università di Firenze - facoltà di Architettura. Committente: APA - Provincia di Bolzano	
1994	Studio per la riqualificazione urbanistica dell'area „Burgfrieden“ di Bressanone. Committente: Consorzio Agrario della Provincia di Bolzano.	

Vie, Piazze ed Arredo urbano

1992 - 1993	Piazza del paese della località Fortezza - Progetto preliminare per il recupero Committente: Comune di Fortezza	360.000.- €
1993 - 1995	Via Bastioni Maggiori di Bressanone - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, appalto e direzione Committente: Ente Bacini Montani e Comune di Bressanone	650.000.- €
1994	Via Ponte Aquila Bressanone - Progetto preliminare Committente: Comune di Bressanone	270.000.- €
1993 - 1998	P.zza Duomo di Bressanone - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, appalto Committente: Comune di Bressanone (in collaborazione del circolo	2.200.000.- €



Architetti Piazza Duomo)

1999 - 2002	Parco Petrarca di Bolzano (1.Lotto) - Progetto preliminare, definitivo, esecutivo, appalto e direzione dei lavori Committente: Comune di Bolzano	380.000.- €
2002	Parco Petrarca di Bolzano (2.Lotto) - Progetto preliminare, definitivo, esecutivo, appalto e direzione dei lavori Committente: Comune di Bolzano - In fase di realizzazione	1.500.000.- €
2004 - 2005	Risistemazione della piazza centrale di Ponte Gardena - Progetto preliminare, definitivo, esecutivo, appalto e direzione dei lavori Committente: Comune di Ponte Gardena - In fase di realizzazione	500.000.- €
1999	Progetto delle infrastrutture per la zona produttiva "Flauge" St. Andrea Bressanone - Con Ing. Pfeifer Hans	370.000.- €
1999	Progetto delle infrastrutture per la zona residenziale "Sonneck" Albes Bressanone - Con Ing. Pfeifer Hans	350.000.- €
2000	Progetto delle infrastrutture per la zona residenziale "Torgglerwiese" Velturmo - Con Ing. Pfeifer Hans	420.000.- €
2003-2006	Infrastrutture per la zona residenziale "Trunt" Bressanone - Progetto e direzione dei lavori - committente Comune di Bressanone	300.000.- €

Costruzioni produttive, industriali e servizi

1994-1998	Parco produttivo GEPA" di Bressanone (struttura condominiale per 20 imprese) - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione lavori artistica Committente: Consorzio GEPA - Bressanone Opera realizzata in collaborazione con l'Ing. Roman Bodner	9.500.000.- €
1994-2000	Caserma dei vigili del fuoco di Fortezza - Studio di fattibilità con piú soluzioni al fine di un maggiore risparmio - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, dir. dei lavori Committente: Comune di Fortezza	650.000.- €
1997-1999	Capannoni produttivi nella zona „Flauge“ - Bressanone Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, appalto e DL Committente: cooperativa di imprese	3.100.000.- €
1997-1999	Palazzina per uffici e centro di controllo telematico della rete di distribuzione elettrica ASM- Bressanone - Progetto preliminare, definitivo, esecutivo, appalto e DL Committente: Azienda Servizi Municipalizzati - Bressanone	1.600.000.- €
1998-2001	Centro operativo per il servizio strade provinciale a Bressanone - Progetto preliminare, definitivo, esecutivo Committente: Provincia Autonoma di Bolzano	1.500.000.- €
2002	Costruzione di strutture aziendali di servizi Ditta Baurechner e INTEREL Bolzano Pillhof - Progetto preliminare, definitivo, esecutivo, appalto e DL Committente: Da. Baurechner, Da. Interel	3.000.000.- €



2005	Villa Eden Health Club - Parma - Beauty, Hammam, Piscina, Fitness, Ambulatori, Lounge - 1500m² di confort e benessere - Progetto preliminare, definitivo, esecutivo, appalto e DL Committente: Da. Baurechner, Da. Interel	2.400.000.-€
2006-2007	Sorelle Ramonda - Punto vendita a Varna/Bressanone	1.500.000.-€
2008	Sisley - Punto vendita a Bressanone	200.000.-€
2008-2012	“Benetton” - Punto vendita a Bressanone	400.000.-€
2010	“Stazioni idrografiche” a Bolzano, Merano, Cadipietra, Rio Ram, Rio Braies - Progetto di ricerca EFRE e ufficio idrografico della Provincia di Bolzano	150.000.-€

Strutture ricettive ed alberghi

1991	Hotel Elefante di Bressanone - Studio per la riqualificazione - Ristrutturazione della dependance e della cucina - Riqualificazione paesaggistica del parco con nuovi campi da Tennis Committente: Hotel Elefante Opera parzialmente realizzata	1.300.000.- €
1995-2000	Residence - Hotel Aquila d´Oro di Bressanone - Studi di fattibilità - Progetto preliminare, definitivo, -esecutivo, direzione lavori - Progetto arredamento Committente: Mair Hermann http://www.goldener-adler.com/impressionen_e.html	3.700.000.- €
1996-2002	„Posthotel Lamm“ di Castelrotto - Studi di fattibilità - Progetto preliminare , -definitivo, -esecutivo, direzione lavori - Progetto arredamento Committente: Fam. Trocker http://www.posthotellamm.it/flash.html	7.800.000.- €
1996	Hotel Starz a Ponte Gardena - Studio per „l’ampliamento qualitativo“ Committente: Fam. Hatzis	800.000.- €
1996	Elbhotel di Bad Schandau (Dresda) - Studio per l’adeguamento agli standards europei Committente: Sig. Trocker Hubert	3.200.000.- €
1997	Hotel Sachsenklemme, Località Le Cave - Fortezza - Studio di fattibilità Committente: Sig. Roland Ganterer	1.200.000.- €
1997	Pensione Herolerhof, località Luson - Studio per „l’ampliamento qualitativo“, progetto preliminare e definitivo Committente: Sig. Federspieler Alois	750.000.-€
1992 - 93	Ristorante Pretzhof Tulfer Comune di Val di Vizze - arredamento - Progettazione e realizzazione Committente: Mair Karl http://www.pretzhof.it	100.000.- €

1997 - 98	Ristorante Pretzhof Tulfer Comune di Val di Vizze - sistemazione piazza	
	- Studio di fattibilità	
	- Progetto preliminare, -definitivo, -esecutivo, direzione lavori	
	Committente: Mair Karl http://www.pretzhof.it	155.000.- €
2001 - 2002	Ristorante Pretzhof Tulfer Comune di Val di Vizze - Ampliamento qualitativo	
	- Studio di fattibilità	
	- Progetto preliminare, -definitivo, -esecutivo, direzione lavori	
	Committente: Mair Karl http://www.pretzhof.it	850.000.- €
2001-2003	Vital Stadthotel Goldene Krone Bressanone - Committente Famiglia Resch	
	- Studi di fattibilità	
	- Progetto preliminare, definitivo, -esecutivo, direzione lavori	
	- Progetto arredamento http://www.goldenekrone.com/de/index.html	6.500.000.- €

Strutture pluriuso, di culto e per attività culturali

1991	Chiesa per la missione cattolica Mill Hill (Kenia)	250.000.- €
	- Studio preliminare	
	- Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione dei lavori	
	Committente: Casa Missionaria S. Giuseppe	
1993-2001	Casa della Cultura di Bressanone nell' area Ex-Gil	11.900.000.- €
	- Studio per la logistica interna con varianti di costo	
	- Programma piani volumetrico con elenco dei vani	
	- Studio per le tipologie di gestione e calcolo costi di esercizio	
	- Progetto preliminare, -definitivo, -esecutivo, direzione lavori tecnico/artistica	
	- Studio delle tipologie di arredo con varianti di costo	
	- Progetto dell' arredamento	
	- Coordinazione della sicurezza in fase di progetto ed esecuzione	
	Committente: Comune di Bressanone http://www.forum-brixen.com	
2001 -2002	Recupero del Oratorio „Don Bosco“ e scuola musicale “Vivaldi“ a Bressanone	3.900.000.- €
	- Studio funzionale e strutturale	
	- Progetto preliminare e definitivo	
	Committente: Parrocchia San Michele - Oratorio “Don Bosco“	
2003	Ristrutturazione della sala spettacoli - Rione Milland Bressanone	600.000.- €
	- Progetto preliminare, -definitivo, -esecutivo, direzione lavori tecnico/artistica	
	- Progetto dell' arredamento e studio dell'acustica ambientale	
	Committente: Parrocchia di Milland	
2010-2011	Risanamento artistico della chiesa della sacra famiglia a Prà di Sopra/ Fortezza	



2011 - 2012 Studio preliminare per la riqualificazione strutturale della chiesa parrocchiale di Fortezza

Edilizia scolastica e impianti sportivi

1989-1990	Scuola materna „Anna Seidner“ di Bressanone - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, appalto, DL - Progetto dell'arredamento Committente: Comune di Bressanone	900.000.- € 220.000.- €
1991	Zona sportiva Galizia - Laives - Studio di fattibilità - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, DL Committente: Comune di Laives con lo Studio Ing. Pfeifer Hans	4.200.000.- €
1992	Scuola per infermieri, convitto ed alloggi per il personale presso l'ospedale circondariale di Bressanone - Progetto preliminare Committente: Provincia Autonoma di Bolzano	13.950.000.- €
1995	Ex-Gil di Bolzano - Studio per il recupero dell'area Consulenza per l'elaborazione del bando di concorso per la nuova sede dell'Accademia Europea Committente: Accademia Europea - Alto Adige	27.000.000.- €
1996	Piscina scolastica della zona scolastica di Laives - Studio di fattibilità per l'ampliamento Committente: l'associazione sportiva SSV Laives	1.700.000.- €
1997-2003	Scuola media di Egna - risanamento e messa a norma - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione lavori Committente: Comune di Egna	2.200.000.- €
1997-2001	Scuola di avviamento professionale - Egna - Studio di fattibilità per l'inserimento dei corsi di avviamento professionale: elettricisti, lavorazione dei metalli, falegnami - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo Committente: Comune di Egna	2.200.000.- €
1997	Impianto di pattinaggio con ghiaccio artificiale zona Brandenburg di Laives - Studio di fattibilità per l'ammodernamento - Progetto preliminare e pratica CONI Committente: Cooperativa per gestione del tempo libero e sport di Laives	1.600.000.- €
1997	Piscina coperta di Bressanone - Studio e verifica economica del progetto e ipotesi gestionali, calcolo del bacino d'utenza, calcolo costi di gestione, proiezioni di bilancio Committente: Azienda Servizi Municipalizzati di Bressanone	6.200.000.- €
1998	Piscina scoperta e coperta di Egna	6.200.000.- €



- **Studio e verifica economica** per l'ampliamento della piscina scoperta e costruzione della piscina coperta di Egna; ipotesi gestionali, calcolo del bacino d'utenza, calcolo costi di gestione, proiezioni di bilancio

Committente: Comune di Egna

Costruzioni nel verde agricolo

1993 - 95	Maso „Kuenhof“ a Bressanone - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione lavori Committente: Pliger Peter	tutela artistica
1996	“Gallhof” Varna - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione lavori	tutela artistica
1997 - 98	“Pretzhof-Tulfer” Comune di Val di Vizze - Ristrutturazione di un capannone agricolo e realizzazione di un garage - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione lavori Committente: Mair Karl	
2001-2003	„Pretzhof-Tulfer“ Comune di Val di Vizze - Realizzazione di vani per la produzione e la commercializzazione di prodotti della propria produzione agricola - progetto pilota - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione lavori Committente: Mair Karl	progetto pilota
2002	Hubenbauer Vahrn; Realizzazione di vani per la produzione e la commercializzazione di prodotti della propria produzione agricola - Progetto preliminare, - definitivo, - esecutivo, direzione lavori Committente: Stolz Erich - Hubenbauer	tutela artistica

Consulenze

1996	Consulenza architettonica per il ponte sull'Isarco per la variante della S.S.242 della Val Gardena per conto dell'Ing Pfeifer (località Ponte Gardena)	11.500.000.- €
1996	Consulenza architettonica per l'imbocco del tunnel per la variante della S.S.242 della Val Gardena per conto dell'Ing. Pfeifer (località Ponte Gardena)	6.500.000.- €
1998	Consulenza per l'aspetto architettonico per l'illuminazione pubblica del centro storico di Bressanone in collaborazione con „Lichtstudio Bartenbach“ di Monaco - committente Azienda Servizi Comune di Bressanone	250.000.- €